Presseinformation

20. M rz 2019

Neue Sonderausstellung im Egon Schiele Museum in Tulln

Natur- und Stadtlandschaften des künstlerischen Aufbruchs als Thema

Jedes Jahr wird die „Schatzkammer“ im Egon Schiele Museum in Tulln mit neuen Originalwerken ausgestattet. Heuer steht der Kosmos des jungen Egon Schiele im Zentrum. Ab 30. März zeigen Natur- und Stadtlandschaften Klosterneuburg, Wien, Triest, Tirol und andere Orte.

Anlässlich seines 100. Todestages im Jahr 2018 wurde das Egon Schiele Museum in Tulln komplett neu aufgestellt. Als einziges Museum in Europa verfügt das museale Kleinod an der Donaulände über Originalaufnahmen der Interviews von Alessandra Comini, Doyenne der Schiele-Forschung, mit den Schiele-Schwestern Melanie und Gerti sowie der Schwägerin Adele Harms. Diese Originalstimmen sind in sechs audiovisuellen Installationen zu den Orten Tulln, Klosterneuburg, Neulengbach, Krems, Wien und Mühling zu hören. Ein „Forschergang“ und drei „Schreibtische“ laden ein, die Begegnung mit Egon Schiele anhand von Video- und Audiointerviews zu vertiefen.

Weitere Informationen: Niederösterreichische Museum Betriebs GmbH, Mag. Florian Müller, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Mobiltelefon 0664/604 99-911, Telefon 02742/90 80 90-911, E-Mail florian.mueller@museumnoe.at, www.schielemuseum.at/de/home

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at